

## Auf Adlerflügeln getragen

Carsten Heß als Pfarrer der Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim eingeführt

Hüttenberg (bkl). „So manches Mal sind wir schon gefallen. Aber dann ist Gott in einem unerwarteten Augenblick gekommen und hat uns aufgefangen.“ So die Erfahrung und der Zuspruch von Carsten Heß an die rund 400 Besucher in der Evangelischen Kirche Hochelheim. Dort hat Superintendent Jörg Süß den Theologen im Rahmen eines Festgottesdienstes als Pfarrer der Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim unter Assistenz von Michael Redmer und Pfarrer Joachim Grubert (Volpertshausen) eingeführt.



Pfarrer Carsten Heß (vorne, links) ist von Superintendent Jörg Süß (vorne, rechts) als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim eingeführt worden. Zudem wurden Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses verabschiedet und eingeführt.

„Auf Adlerflügeln getragen“ lautete das Thema des Gottesdienstes, hergeleitet aus dem Bibeltext 2. Buch Mose, Kapitel 19, Verse 1 bis 6. „Oft sind wir an unsere Grenzen gekommen, aber wir haben darin auch gelernt, dass mehr in uns steckt. Wir haben fliegen gelernt“, sagte Heß, der erzählte, wie Adler ihre Jungen fürs Leben zurüsten: Sie befördern es aus dem Nest, fangen es aber immer wieder so lange auf, bis es alleine fliegen kann. Vertrauen gehöre dazu, souverän wie ein Adler fliegen zu können, so der Theologe. Und: „Bei einem starken Windstoß müssen wir nur die Flügel ausbreiten, damit Gott uns tragen kann.“

Der 1967 geborene Carsten Heß war bisher im Rheinland, in Baden-Württemberg und in der Schweiz pastoral tätig. Zuletzt wirkte der Geistliche als Pfarrer von rheinland-pfälzischen Kirchengemeinden im vorderen Hunsrück mit insgesamt sechs Pfarrbezirken. Zum 1. August hat Carsten Heß die Nachfolge von Pfarrer Heiko Ehrhardt angetreten, der bis Frühjahr 2016 die Pfarrstelle in Hochelheim und Hörnsheim innehatte.

Einen Hering, der ein Zelt am Boden befestigen, aber zur Weiterreise auch leicht herausgezogen werden kann, hatte Jörg Süß für seine Ansprache mitgebracht. Damit wollte der Wetzlarer Superintendent verdeutlichen, dass das Volk Gottes von Anfang

an auf der Wanderschaft war, denn: „Gott liebt den Ortswechsel und die Veränderung. Er selbst geht voran, um die Richtung anzuzeigen.“ Klar sei: „Unser Gott ist mit unterwegs.“ Mit Carsten Heß sei neuer Schwung in die Gemeinde gekommen, sagte Süß. Es sei wichtig, Gott in allen relevanten Entscheidungen einzubeziehen und ihn zum Maßstab von Veränderungen zu machen.

Mit herzlichen Worten des Dankes verabschiedete Jörg Süß Meike Kuhner und Pfarrer Michael Ruf (Ebersgöns). Beide waren Mitglieder des Bevollmächtigtenausschusses (BVA), der die Gemeinde bis zur nächsten Presbyteriumswahl 2020 kommissarisch leitet. Ruf hatte zudem die Vakanzverwaltung der Pfarrstelle inne. Als neu berufene Mitglieder im BVA führte Pfarrer Heß Michael Hesmert, Beate Kuhl, Ulric Schön und Rebekka Ulmer ein.



„Mit Singen dich zu loben“ von Erhard Mauersberger stimmte der Singkreis unter Leitung von Susanne Redmer an.



Jochen Stankewitz sang dem MGV Eintracht Hüttenberg „Ubi caritas“ in der Ausführung von Alwin M.Schronen.



Die „Frauentöne Hüttenberg“ sangen mit Dirigent Klaus Kummer das „Vaterunser“, arrangiert von Karl Heinz Jäger.



„Von guten Mächten wunderbar geborgen“ im Satz von Matthias Schmidt hieß es beim letzten Liedvortrag im Gottesdienst. Den Gesangverein Frohsinn dirigierte von Klaus Kummer.

Mit Herz und Seele ansprechenden Liedvorträgen gestalteten der Singkreis (Leitung: Susanne Redmer), der MGV Eintracht Hüttenberg (Dirigent: Jochen Stankewitz), der Chor „Frauentöne Hüttenberg“ sowie der Gesangverein „Frohsinn“ Hüttenberg, beide mit Klaus Kummer als Leiter, den Gottesdienst musikalisch. An der Orgel begleitete Daniel Jung den Gemeindegesang. Mitarbeitende der Kirchengemeinde feierten die Liturgie.

Beim anschließenden Zusammensein im Paul-Schneider-Gemeindezentrum gaben Vertreter von Kommune, Kirchen und Freikirchen ihrer Freude über den neuen Pfarrer mit Grußworten und Geschenken Ausdruck: Reinhold Wiener in Vertretung für Bürgermeister Christof Heller, Thomas Birkenstock für den Trägerverein

Hallenbad Hüttenberg, Albert Rohr für die benachbarten Evangelischen Kirchengemeinden Dornholzhausen und Niederkleen, die katholische Gemeindereferentin Ruth Reusch für die Pfarrei St. Anna Braunfels sowie Vertreter der freien evangelischen Gemeinden Pastor Christian Linde (EfG Hochelheim), Pastor Christian Sewerin von der Evangelischen Chrischona-Gemeinde Hüttenberg und Dr. Johannes Blöcher-Weil für den CVJM und Michael Redmer für den BVA. Er bedankte sich auch bei Pastorin Astrid Eichhorn, die die Gemeinde in der Zeit der Vakanz mit ihrem pfarramtlichen Dienst unterstützt hatte.



Blumen und Geschenke gab es für Menschen, die sich während der Vakanzzeit in der Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim engagiert hatten, für die neuen Mitglieder im BVA und Pfarrer Carsten Heß.

*Fotos: Barnikol-Lübeck*